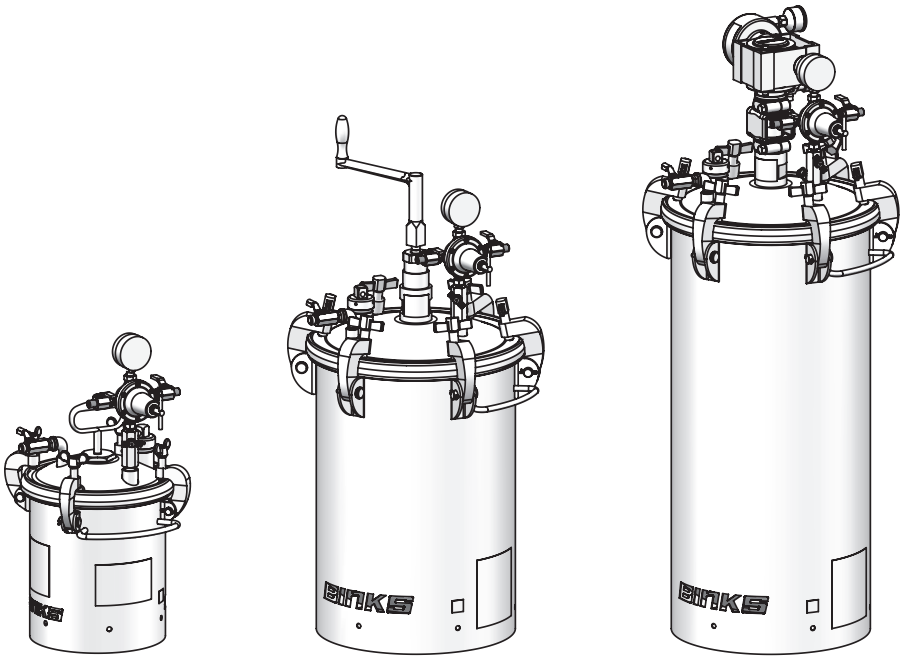
DRUCKGESPEISTE BEHÄLTER
FASSUNGSVERMÖGEN 9,5, 40 UND 60 LITER



9.5 Liter **40 Liter** **60 Liter**

BESCHREIBUNG

Diese Druckbehälter sind mit der CE-Kennzeichnung gemäß der Richtlinie für Druckgeräte 2014/68/EU und der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU, Kategorie II 2 G X für die Verwendung in Zone 1 und 2 versehen. Die Rührapparate sind gemäß der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU, Kategorie II Gc T4, und der Richtlinie zur Maschinensicherheit 2006/42/EG gekennzeichnet.

Diese Druckbehälter sind als Druckbehälter konzipiert, um Flüssigmaterialien bei einem konstanten voreingestellten Druck bis zu 7,6 bar (110 psi) bereitzustellen. Die Konstruktion der Behälter entspricht den ASME-BPV-XIII-Spezifikationen.

Die 183G-Modelle sind aus galvanisiertem, unlegiertem Stahl konstruiert. Die 183S-Modelle sind aus Edelstahl und für die Verwendung mit Materialien auf Wasserbasis sowie stärker ätzenden Materialien besser geeignet. Sie eignen sich für die Verwendung brennbarer Materialien.
Eine Polyethylenauskleidung ist für eine einfache Reinigung enthalten.

BEHÄLTERMODELL	FASSUNGSVERMÖGEN	BEHÄLTERMATERIAL	RÜHRUNG
183S-210-CE	9,5 l [2 gal.]	Edelstahl	keine
183S-211-CE	9,5 l [2 gal.]	Edelstahl	Direkter Antrieb
183S-212-CE	9,5 l [2 gal.]	Edelstahl	Manuell
183S-213-CE	9,5 l [2 gal.]	Edelstahl	Untersetzung
183G-1010-CE	40 l [10 gal.]	Verzinkter Stahl	keine
183G-1012-CE	40 l [10 gal.]	Verzinkter Stahl	Manuell
183G-1013-CE	40 l [10 gal.]	Verzinkter Stahl	Untersetzung
183S-1010-CE	40 l [10 gal.]	Edelstahl	keine
183S-1012-CE	40 l [10 gal.]	Edelstahl	Manuell
183S-1013-CE	40 l [10 gal.]	Edelstahl	Untersetzung
183S-1510-CE	60 l [15 gal.]	Edelstahl	keine
183S-1512-CE	60 l [15 gal.]	Edelstahl	Manuell
183S-1513-CE	60 l [15 gal.]	Edelstahl	Untersetzung

Wichtig: Lesen und halten Sie sich an alle Anweisungen und SICHERHEITSWARNUNGEN, bevor Sie das Gerät einsetzen. Bewahren Sie sie für späteren Bezug auf.

In diesem Artikelblatt werden wichtige Sicherheitsinformationen mit den Worten **WARNUNG**, **VORSICHT** und **HINWEIS** hervorgehoben:

⚠ WARNUNG

Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen oder bedeutenden Sachschäden führen können.

⚠ VORSICHT

Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen können.

HINWEIS

Wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung.

⚠ WARNUNG

Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Gerätes die folgenden Warnungen.

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG
Vor dem Betrieb von Lackiergeräten sollten Sie alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsinformationen lesen und verstehen, die in der Betriebsanleitung enthalten sind.

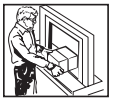
BENUTZERSCHULUNG
Alle Bediener müssen vor dem Betreiben von Lackiergeräten geschult werden.

GEFAHR DURCH GERÄTEMISSBRAUCH
Missbrauch des Geräts kann zu einem Riss im Gerät, einer Fehlfunktion oder einem unerwarteten Starten führen und schwere Körperverletzungen verursachen.

ABSCHALTEN UND SPERREN
Wenn Sie die Stromzufuhr nicht entladen, abschalten und sperren, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

AUTOMATISCHE GERÄTE
Automatische Geräte können plötzlich und ohne Warnung anlaufen.

ABLASSEN DES DRUCKS
Halten Sie immer die Schritte in der Geräteanleitung zum Ablassen des Drucks ein.



LASSEN SIE DIE GERÄTESCHUTZVORRICHTUNGEN AM GERÄT
Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn die Sicherheitsvorrichtungen entfernt wurden.

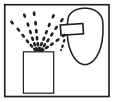
KENNTNISSE, WO UND WIE DAS GERÄT IN EINEM NOTFALL AUSGESCHALTET WIRD

TRAGEN SIE EINE SCHUTZBRILLE
Wenn Sie keine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen, können Sie schwere Augenverletzungen erleiden oder sogar erblinden.

PRÜFEN SIE DAS GERÄT TÄGLICH
Prüfen Sie das Gerät täglich auf abgenutzte oder defekte Teile. Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn Sie sich über den Zustand sicher sind.

NEHMEN SIE NIEMALS ÄNDERUNGEN AM GERÄT VOR
Modifizieren Sie das Gerät nur, nachdem Sie die schriftliche Genehmigung des Herstellers eingeholt haben.

LÄRMGEFAHR
Sie können einen Hörschaden erleiden. Das Tragen eines Gehörschutzes kann beim Einsatz dieses Geräts erforderlich sein.



GESCHOSSGEFAHR
Sie können durch Flüssigkeiten oder Gase, die unter Druck austreten, oder durch herausgeschleuderte Rückstände verletzt werden.

GEFAHR DURCH EINKLEMMEN
Bewegliche Teile können Quetsch- und Schnittverletzungen verursachen. Einklemmgefahr besteht grundsätzlich in allen Bereichen, in denen sich bewegliche Teile befinden.

STATISCHE AUFLADUNG
Flüssigkeit kann eine statische Aufladung entwickeln, die durch richtige Erdung des Gerätes, der zu lackierenden Objekte und aller anderen elektrisch leitenden Objekte im Füllerbereich abgeleitet werden muss. Eine falsche Erdung oder Funken können eine Gefahr ergeben und zu Brand, Explosion oder elektrischem Schlag und schweren Körperverletzungen führen.

ATEMSCHUTZ TRAGEN
Giftige Dämpfe können zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod führen, wenn sie eingeatmet werden.
Tragen Sie einen Atemschutz wie er im Sicherheitsdatenblatt des Herstellers der Flüssigkeit und des Lösungsmittels empfohlen wird.

GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN UND DÄMPFE
Gefährliche Flüssigkeiten oder giftige Dämpfe können zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod führen, wenn sie auf die Haut oder in die Augen gelangen, bzw. verschluckt, eingespritzt oder inhaliert werden.
Machen Sie sich mit den speziellen Gefahren der Flüssigkeiten, mit denen Sie arbeiten, vertraut.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR
Eine falsche Erdung des Geräts, schlechte Belüftung, offenes Feuer oder Funken können zu einer gefährliche Situation führen und einen Brand oder eine Explosion und schwere Körperverletzungen zur Folge haben.

MEDIZINISCHER HINWEIS
Verletzungen durch Hochdruckflüssigkeit können gefährlich sein. Wenn Sie verletzt sind oder nur einen Verdacht auf eine Verletzung haben:

- Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Teilen Sie dem Arzt mit, dass Sie eine Spritzverletzung vermuten.
- Zeigen Sie dem Arzt diese medizinischen Informationen oder die mit Ihrer Airless-Spritzpistolen-Ausstattung mitgelieferte Medical Alert Card [Karte für den medizinischen Notfall].
- Teilen Sie dem Arzt mit, welche Flüssigkeit Sie verwendet haben.

HOLEN SIE SOFORT ÄRZTLICHE HILFE.
Zur Vermeidung von Kontakt mit der Flüssigkeit, beachten Sie bitte Folgendes:

- Richten Sie die Spritzpistole / das Spritzventil auf keinen Fall auf Personen oder Körperteile.
- Legen Sie auf keinen Fall die Hand oder die Finger auf die Sprühdüse.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, undichte Flüssigkeitsschläuche mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder einem Lappen abzudichten.
- Lassen Sie vor dem Sprühen immer den Spitzenschutz auf der Spritzpistole.
- Stellen Sie vor dem Sprühen immer sicher, dass der Pistolenabzug funktioniert.

CA PROP 65

PROP 65 WARNHINWEIS
WARNUNG: Dieses Produkt enthält Chemikalien, die nach Kenntnis des Bundesstaates Kalifornien Krebs und Geburtsfehler oder sonstige reproduktive Schäden verursachen können.

DER ARBEITGEBER IST DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESE INFORMATIONEN DEM BETREIBER DES GERÄTS ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.
WEITERE SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU DIESEN GERÄTEN FINDEN SIE IN DER ALLGEMEINEN GERÄTESICHERHEITSBROSCHÜRE (77-5300).

Binks behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die folgenden Gefahren können bei einem normalen Einsatz des Geräts auftreten. Lesen Sie bitte die folgende Tabelle.

GEFAHR	URSACHE	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN
Feuer	Lösungsmittel und Beschichtungen sind ggf. leicht entflammbar oder entzündbar, besonders wenn diese Materialien versprüht werden.	1. Ausreichende Entlüftung muss vorhanden sein, damit Ansammlungen von entflammbaren Dämpfen vermieden werden. 2. Im Sprühbereich darf auf keinen Fall geraucht werden. 3. Feuerlöschmaterial muss im Sprühbereich installiert sein.
Feuer – Druckbehälter	Dämpfe von entflammbaren Flüssigkeiten können Feuer fangen und explodieren.	Halten Sie den Behälter mindestens 3 m von Zündquellen entfernt. Zu Zündquellen gehören heiße Oberflächen, mechanische Funken und schmorende Elektrogeräte (nicht explosionssicher).
Explosionsgefahr – Druckbehälter – statische Elektrizität	Statische Elektrizität wird vom Fluss der Flüssigkeiten durch den Druckbehälter und den Schlauch erzeugt. Wenn nicht alle Teile richtig geerdet sind, können Funken entstehen. Funken können Dämpfe von Lösungsmitteln und versprühte Flüssigkeiten entzünden.	1. Erden Sie den Druckbehälter, indem Sie ein Ende eines Erdungsdrahtes (mindestens 12er Draht) an den Druckbehälter und das andere Ende an eine echte Erde anschließen. Lokale Vorschriften können weitere Erdungsvorschriften enthalten. 2. Siehe Abbildung auf Seite 6 für die Erdung und notwendigen Erdungsmittel.
Explosionsgefahr – Druckbehälter – Riss	Änderungen am Druckbehälter können ihn schwächen.	1. Sie sollten nie Löcher in den Behälter bohren, ihn schweißen oder anderweitig modifizieren. 2. Stellen Sie nie das Sicherheitsventil ein, entfernen oder verändern Sie es nie. Sollte ein Austausch erforderlich sein, verwenden Sie denselben Typ und dieselbe Nenngröße des Ventils.
Explosionsgefahr – galvanisierte Behälter – Materialkompatibilität	Halogenhaltige Kohlenwasserstofflösemittel – zum Beispiel 1-1-1 Trichlorethan und Methylenchlorid – können chemisch mit Aluminiumteilen und -bestandteilen reagieren und eine Explosionsgefahr erzeugen. Diese Lösungsmittel erzeugen bei der verzinkten Behälterbeschichtung auch Korrosion.	1. Lesen Sie das Etikett oder das Datenblatt für das Material. Verwenden Sie keine Materialien, die diese Lösungsmittel enthalten, mit diesen Druckbehältern. Behältermodelle aus Edelstahl können mit halogenhaltigen Lösungsmitteln verwendet werden. 2. Lesen Sie die Tabelle mit den technischen Angaben, um sicherzustellen, dass die verwendeten Flüssigkeiten und Lösungsmittel mit den Nassteilen des Behälters kompatibel sind. Lesen Sie immer die Unterlagen und die Materialsicherheitsdatenblätter des Herstellers, bevor Sie Flüssigkeiten oder Lösungsmittel in den Tank einfüllen.
Allgemeine Sicherheit	Falscher Einsatz oder falsche Wartung können eine Gefahr darstellen.	Mitarbeiter sollten umfassend in der sicheren Verwendung und Wartung des Geräts geschult werden (gemäß den Anforderungen von NFPA-33, Kapitel 15 in den USA). Die Verwender müssen alle lokalen und nationalen Richtlinien zu Ventilation, Brandschutz, Bedienung, Wartung und Ordnung einhalten (gemäß den OSHA-Abschnitten 1910.94 und 1910.107 sowie NFPA-33 in den USA).

⚠WARNUNG

Hochdruck kann zu schweren Verletzungen führen.

Der Druckbehälter steht weiterhin unter Druck, wenn Sie die Anlage abschalten.

Halten Sie immer die Vorgehensweise zum Ablassen des Drucks aus dem Behälter ein.

ABLASSEN DES DRUCKS

Halten Sie zur Minimierung der Verletzungsgefahr die folgende Vorgehensweise zum Ablassen des Drucks ein:

- vor Überprüfung oder Instandhaltung sämtlicher Teile der Spritzpistole
- vor dem Abnehmen der Füllschraube oder des Deckels
- immer wenn der Behälter unbeaufsichtigt ist

1. Schalten Sie die Hauptluftzufuhr zum Behälter ab.
2. Schließen Sie das Lufteinlassventil, das sich am Luftverteiler des Behälters befindet.
3. Lassen Sie die Luft aus dem Behälter, indem Sie die Daumenschraube am Luftablassventil (5) nach links drehen. Warten Sie, bis alle Luft durch das Ventil abgelassen ist, bevor Sie die Behälterabdeckung oder die Füllschraube abnehmen.
4. Lassen Sie das Luftablassventil offen, bis Sie den Deckel oder die Füllschraube wieder aufgesetzt haben.

TECHNISCHE DATEN UND OPTIONEN

TECHNISCHE DATEN		
	GALVANISIERTE BEHÄLTER	**EDELSTAHLBEHÄLTER**
Maximaler Arbeitsdruck	7,5 bar [110 PSI]	7,5 bar [110 PSI]
Behälteraußenhaut	SA-414 Stahl, galvanisiert (Zink)	304 Edelstahl
Behälterdeckel	SA-414 Stahl, galvanisiert (Zink)	304 Edelstahl
Flüssigkeitsschlauch	3/8" Stahlrohr, galvanisiert	3/8" Edelstahlrohr, 316 Edelstahl
Kugelventil (Winkel)	Verzinkter Stahl	316 Edelstahl
Flüssigkeitsventil, Auslass	Nickellegiertes Messing 3/8-18" NPS (Außengewinde)	316 Edelstahl 3/8-18" NPS (Außengewinde)
Rührapparat-Rührblatt / -Propeller	Nylon, mit Glas gefüllt	Nylon, mit Glas gefüllt
Rührapparatwelle	Verzinkter Stahl	303 Edelstahl
Dichtung der Rührapparatwelle	Technisiertes PTFE, Edelstahl	Technisiertes PTFE, Edelstahl
Luftverteiler	Verzinkter Stahl	Verzinkter Stahl
Schraube (Anschlussstück des Luftverteilers)	Verzinkter Stahl	18-8 Edelstahl
Bodenauslass (optionales Kit)	304 Edelstahl 3/4-14" NPS (Außengewinde)	304 Edelstahl 3/4-14" NPS (Außengewinde)

LUFTSTEUEROPTIONEN	
TYP	**ANWENDUNG**
Kein Regler (nur Druckmesser am Lufteinlass)	Haltetanks, Übertragungstanks, für die Verwendung, wenn eine präzise Steuerung des Flüssigkeitsdruckes nicht notwendig ist.
Standardmäßiger Einzelregler	Bietet nur die standardmäßige Steuerung des Flüssigkeitsdruckes. Für die Verwendung, wenn eine präzise Steuerung des Flüssigkeits- und Luftdruckes nicht notwendig ist. Wird ebenfalls verwendet, wenn Zerstäubungsluft aus Luftfilter-/Reglerschläuchen entnommen werden kann.
Standardmäßiger Doppelregler	Präzise Steuerung bei Materialien, die am besten bei einem niedrigen, streng überwachten Flüssigkeits- und Zerstäubungsluftdruck angewandt werden. Wird mit tragbaren Luftkompressoren oder Luftschläuchen verwendet, wenn der Luftdruck nicht anders geregelt werden kann.
Besonders empfindlicher Regler	Für die extrem genaue Steuerung des Flüssigkeitsdruckes bei niedrigem Druck
Besonders empfindlicher Regler mit standardmäßigem Pistolenregler	Für die extrem genaue Steuerung des Flüssigkeitsdruckes bei niedrigem Druck sowie die präzise Steuerung der Zerstäubungsluft aus der Spritzpistole

RÜHROPTIONEN	
TYP	**ANWENDUNG**
Kein Rühren	Leicht oder nicht zu mischende Materialien und / oder Materialien mit bereits enthaltenen Feststoffen in der Suspension.
Rührapparat mit direktem Antrieb	Zu mischende Materialien mit niedriger bis mittlerer Viskosität und / oder mit Feststoffen in der Suspension.
Rührapparat mit direktem Antrieb und Gangreduzierung	Robuster Rührapparat für Materialien mit mittlerer bis hoher Viskosität, die gemischt werden müssen und / oder mit Feststoffen in der Suspension.

BEDIENUNG UND WARTUNGSKONTROLLEN

⚠WARNUNG

Hochdruck kann zu schweren Verletzungen führen.

Der Druckbehälter steht weiterhin unter Druck, wenn Sie die Anlage abschalten.

Führen Sie die Schritte zum Ablassen des Drucks von Seite 3 vor Öffnen des Deckels oder der Füllschraube oder vor Wartungsarbeiten am Behälter aus.

VORBEREITUNG

Mischen und bereiten Sie die Materialien gemäß den Anweisungen des Herstellers. Filtern Sie das Material durch ein feines Sieb, um alle Fremdkörper zu entfernen, die in die Flüssigkeitspassagen und / oder in die Sprühgeräte eindringen und sie verstopfen können.

Lassen Sie den Druck gemäß des o.a. Verfahrens ab.

Für das Hinzugeben des Materials in den Behälter nehmen Sie den Deckel ab und gießen das Material direkt in den Behälter oder Tank.

Setzen Sie den Deckel auf und ziehen Sie die Klemmen und Daumenschrauben fest.

Die Luftzufuhrleitung zum Tank sollte einen Filter/ Wasserabscheider umfassen, um Schmutz aus der Luft zu filtern und Wasser und Öl zu entfernen.

Schließen Sie den Materialschlauch an das Kugelventil des Flüssigkeitsablasses an.

VERWENDUNG

1. Schließen Sie das Lufteinlassventil zum Behälter. Drehen Sie die Einstellschraube des Griffs am Behälterregler nach links, bis die Feder nicht mehr gespannt ist.
2. Schalten Sie die Luftzufuhr zum Behälter ein.
3. Öffnen Sie das Lufteinlassventil zum Behälter.
4. Öffnen Sie das Kugelventil des Flüssigkeitsablasses.
5. Drehen Sie den Griff am Druckregler des Behälters nach rechts, um den Behälterdruck zu erhöhen.
6. Schalten Sie die Zerstäubungsluft zur Spritzpistole bei der Zufuhrquelle ein.
7. Spritztest. Entnehmen Sie bitte weitere Anweisungen der mit der Spritzpistole mitgelieferten Dokumentation.
8. Wenn ein luftgetriebener Rührapparat verwendet wird, starten Sie den Rührapparat durch das langsame Öffnen des Nadelventils. Die Geschwindigkeit des Luftmotors wird entsprechend der Art des zu rührenden Materials reguliert.

WARTUNG

Reinigen Sie das Gerät folgendermaßen:

1. Schalten Sie die Luftzufuhr aus.
2. Führen Sie die Schritte zum Ablassen des Drucks aus.
3. Drehen Sie die Einstellschraube des T-Griffs am Behälterregler nach links, bis Sie keine Federspannung erkennen.
4. Lösen Sie die Daumenschrauben, kippen Sie die Klemmen zurück und kippen Sie den Behälterdeckel zur Seite. Entfernen Sie den Deckel nicht vom Behälter.
5. Lösen Sie den Befestigungsring an der Spritzpistolenluftdüse um ungefähr drei Umdrehungen.
6. Schalten Sie die Luftzufuhr ein.
7. Stülpen Sie einen Lappen über die Luftdüse an der Lackierpistole und betätigen Sie den Abzug. Das Material wird durch den Schlauch in den Behälter gedrückt.
8. Leeren und reinigen Sie den Behälter und die Teile, die mit Material in Berührung gekommen sind. Verwenden Sie ein Lösungsmittel, das für das verwendete Material geeignet ist.
9. Geben Sie das Lösungsmittel in den Tank.
10. Setzen Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie die Daumenschrauben und die Klemmen mit der Hand fest.
11. Sprühen Sie, bis sauberes Lösungsmittel austritt.
12. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8.

SCHMIERUNG – Modelle mit Rührapparat

Entnehmen Sie die Informationen zur Schmierung der mit dem Luftmotor mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Die Lager in der Lagereinheit des Rührapparats sind mit einem nicht verharzenden Öl imprägniert.
Eine zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich.

Die Dichtung der Rührapparatwelle benötigt keine Schmierung.

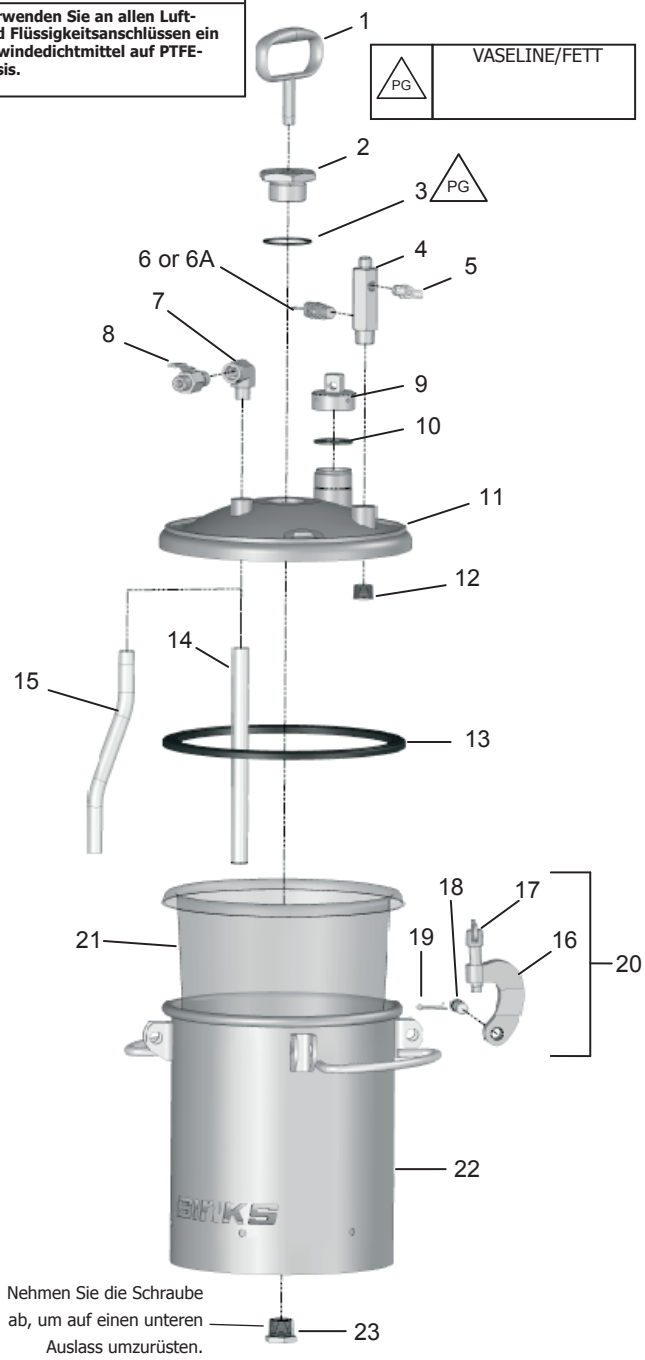
WARTUNGSKONTROLLEN

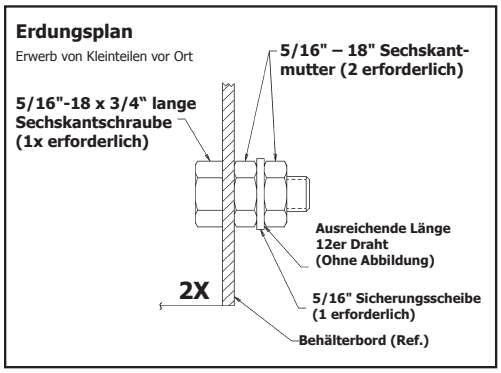
FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Luft weicht vom Anschluss an der Reglerkappe aus.	Gebrochene oder beschädigte Membran	Membran auswechseln.
Am Manometer verzeichneter Druckanstieg.	Schmutziger oder abgenutzter Ventilsitz im Regler.	Ventilsitz reinigen oder auswechseln.
Beschichtungsmaterial wird schnell fest.	Nicht genug Rührung des Materials.	Erhöhen der Rührung.
Luftleck an der Dichtung des Rührapparates.	Defekte Dichtung.	Auswechseln.
Lack gelangt in das Lager des Rührapparates.	1. Zu viel Lack im Behälter. 2. Defekte Dichtung der Rührapparatwelle.	1. Flüssigkeitsstand unter der Lagereinheit halten. 2. Auswechseln
Flüssigkeits- oder Luftaustritt am Deckeldichtungsring.	1. Daumenschraube sitzt nicht fest. 2. Defekter Deckeldichtungsring.	1. Anziehen. 2. Auswechseln.
Flüssigkeits- oder Luftaustritt am Füllschraubendichtungsring.	1. Füllschraube sitzt nicht fest. 2. Defekter Füllschraubendichtungsring.	1. Anziehen. 2. Auswechseln.
Luft vermischt sich mit Farbe	1. Flüssigkeitsschlauch ist am Deckel nicht abgedichtet. 2. Übermäßige Rührung.	1. Ziehen Sie den Flüssigkeitsschlauch am Deckel an. 2. Rührgeschwindigkeit verringern.

EDELSTAHLBEHÄLTER (9,5 LITER)

HINWEIS

Verwenden Sie an allen Luft- und Flüssigkeitsanschlüssen ein Gewindedichtmittel auf PTFE-Basis.





ARTIKEL-NR.		BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	▲	QN-97	GRIFF	1
2		QMS-2	STÖPSEL (NUR MODELL OHNE RÜHRAPPARAT)	1
3	▲ ■	SSG-8184-K2	O-RING (2 STÜCK)	1
4		QMG-21	LUFTVERTEILER	1
5		SS-2707	LUFTABLASSVENTIL ¼" NPT-AUSSENGEWINDE	1
6		TIA-4110-CE	SICHERHEITSVENTIL, 110 PSI (CA. 6,89 BAR)	1
7	•	SSP-1939	RÜHRKESSELWINKEL (3/8" - 18)	1
8		VA-527	KUGELVENTIL 3/8" NPS-AUSLASS	1
9		83-524-K	FÜLLSCHRAUBE (INKL. ARTIKEL 10)	1
10		83-1207-K5	FÜLLSCHRAUBENDICHTUNGSRING (FÜLLMENGE)	1
11		QMS-416-1	BEHÄLTERDECKEL	1
12		20-6858	Schraube (½" – 14)	1
13		QMS-80-1	BEHÄLTERDICHTUNGSRING 2 GAL	1
14		QMS-9-1	FLÜSSIGKEITSSCHLAUCH (RÜHRAPPARAT MIT DIREKTANTRIEB)	1
15		QMS-53-1	FLÜSSIGKEITSSCHLAUCH (RÜHRAPPARAT MIT GANGREDUZIERUNG)	1
16		-----	KLEMME (SIEHE ARTIKEL 20)	4
17		QMG-46	DAUMENSCHRAUBE (SIEHE ARTIKEL 20)	4
18		-----	LASTÖSENBOLZEN (SIEHE ARTIKEL 20)	4
19		-----	SPLINT, 1/8" DURCHMESSER. X 1" LÄNGE. (SIEHE ARTIKEL 20)	4
20	+	KK-5013-CE	SATZ MIT KLEMME, STIFT UND SCHRAUBE (INKL. 16, 17, 18 UND 19)	4
21		PT-78-K10, K60	EINMALBEHÄLTERAUSKLEIDUNG (10 ODER 60 STÜCK)	1
22		QMS-502-1	BEHÄLTER- UND HALTEVORRICHTUNG	1
23		-----	UNTERSEITENSCHRAUBE	1
24	▲	QMS-428	LUFTMOTORVORRICHTUNG	1
25	▲	HAV-500-B	LUFTEINSTELLVENTIL	1
26	▲	H-2008	NIPPEL ¼" NPS x ¼" NPT	2
27	▲ •	-----	ROHRBOGEN (¼-18" NPT, MESSING)	2
28	▲	-----	STELLSCHRAUBE (¼" - 20 x ¼")	2
29	▲ #	-----	ADAPTER (SIEHE ARTIKEL 30)	1
30	▲	KK-4991	DICHTUNGSHALTERKIT (INKL. 28, 29, 34, 35)	1
31	▲	-----	WELLENDICHTUNG ½" HÜLSEN-INNENDURCHMESSER (RÜHRAPPARAT MIT DIREKTANTRIEB)	1
32	▲	-----	INNENSPRENGRING (RÜHRAPPARAT MIT DIREKTANTRIEB)	1
33	▲	KK-5041	WELLENDICHTUNGSRINGKIT (RÜHRAPPARAT MIT DIREKTANTRIEB)	1
34	▲ •	-----	STELLSCHRAUBE (¼"- 20 x ¼"), EDELSTAHL	2
35	▲ #	-----	WELLENKUPPLUNG (SIEHE ARTIKEL 30)	1
36	▲	QMS-73	RÜHRAPPARATWELLE	1
37	▲ •	-----	SECHSKANT-ZYLINDERSTELLSCHRAUBE (¼"-20 x 3/8"), EDELSTAHL	1
38	▲	-----	PROPELLER	1
39	▲	QMS-448-CE	RÜHRAPPARATPROPELLERKIT (DIR. ANTRIEB)	1
40	■	QMS-46	BEFESTIGUNGSMUTTER	1
41	■	KK-5049	DRUCKSCHEIBEN (KIT MIT 2 STÜCK)	1
42	■	-----	DRUCKRING	1
43	■ •	-----	STELLSCHRAUBE, 5/16"-18 x 3/8"	1
44	■	QMS-447	DRUCKRINGKIT (INKL. 42 und 43)	1
45	■	QMS-407	LAGEREINHEIT	1
46	■	-----	WELLENDICHTUNG 5/8" HÜLSEN-INNENDURCHMESSER (RÜHRAPPARAT MIT GANGREDUZIERUNG)	1
47	■	-----	INNENSPRENGRING (RÜHRAPPARAT MIT DIREKTANTRIEB)	1
48	■	KK-5042	WELLENDICHTUNGSKIT (RÜHRAPPARAT MIT DIREKTANTRIEB)	1
49	■	QMS-5	RÜHRAPPARATWELLE	1
50	■	-----	RÜHRAPPARAT-RÜHRBLATT	1
51	■	-----	SECHSKANT-ZYLINDERSTELLSCHRAUBE, 5/16-18" x 1-¼", EDELSTAHL	1
52	■	QMS-449	RÜHRAPPARAT-RÜHRBLATTKIT (INKL. 51 UND 52)	1
53		31-452-CE	LUFTMOTOR- / GETRIEBEANTRIEB	1
54	▲	HA-57011	LUFTSCHLAUCHEINEHIT	1
55		SSP-30-ZN	DREHWINKEL	1
56		SIEHE SEITEN 11 & 12	LUFTSTEUERUNG	1
57	•	-----	STÖPSEL, 3/8" NPT, EDELSTAHL (OHNE ABBILDUNG) NUR ZUR VERWENDUNG MIT BODENAUSLASSKIT. ERSETZT ARTIKEL 7 UND 8. BEIM ÖRTLICHEN HÄNDLER ERWERBEN.	1

• Beim örtlichen Händler erwerben.

\+ KK-5013-CE Satz mit Klemme, Stift und Schraube, enthält jeweils 1 Stück der Artikel 16, 17, 18 und 19.

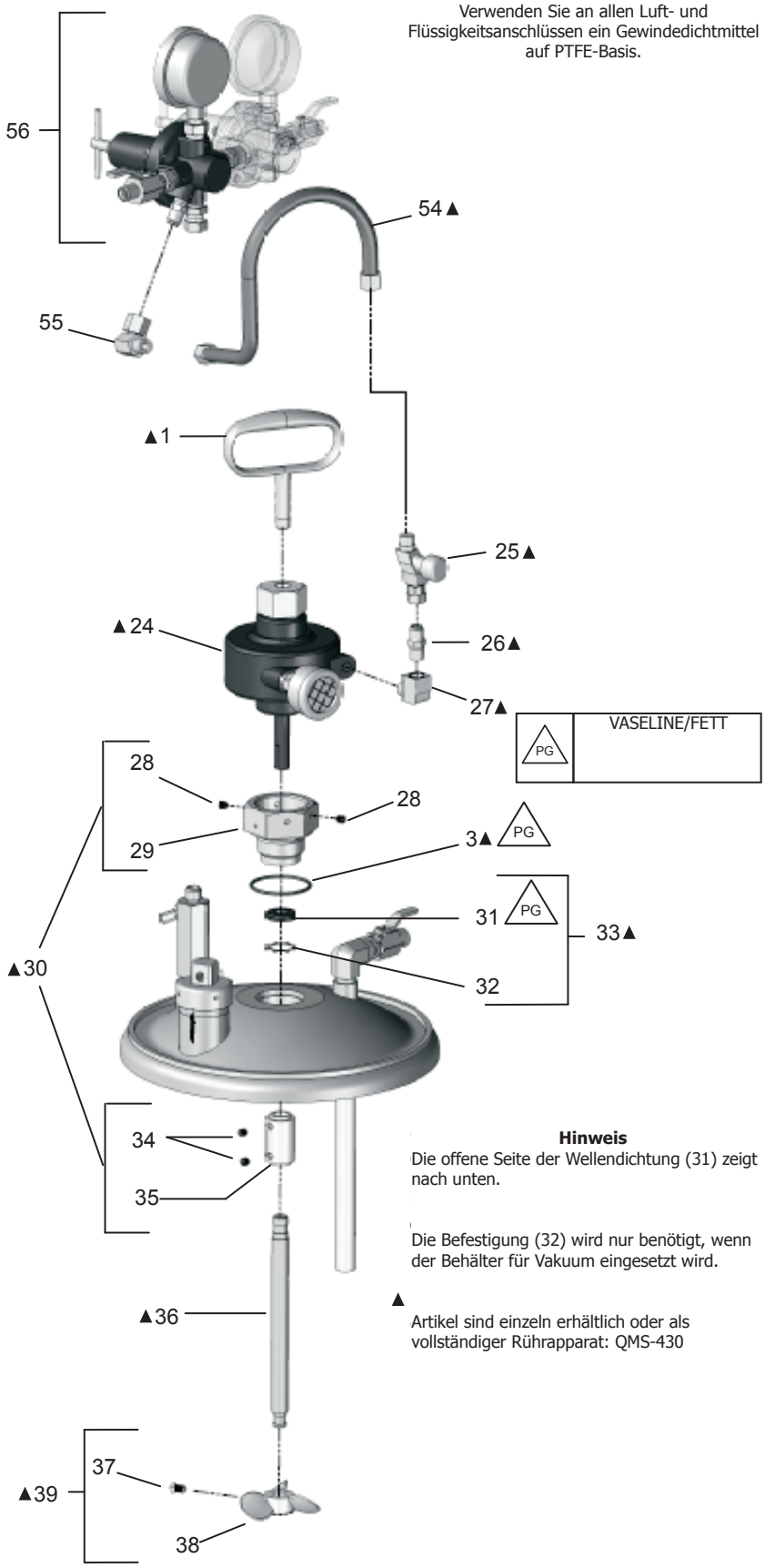
\# Beim Austausch von Artikelnr. 29 oder 35 muss KK-4991 bestellt werden. Dieser Satz enthält beide Teile.

▲ Artikel sind einzeln erhältlich oder als vollständiger Rührapparat: QMS-430

■ Artikel sind einzeln erhältlich oder als Rührapparat mit Gangreduzierung (weniger Antrieb): QMS-431

BEHÄLTER (9,5 LITER) – RÜHRAPPARAT MIT DIREKTANTRIEB

Hinweis
Verwenden Sie an allen Luft- und Flüssigkeitsanschlüssen ein Gewindedichtmittel auf PTFE-Basis.



Hinweis
Die offene Seite der Wellendichtung (31) zeigt nach unten.

Die Befestigung (32) wird nur benötigt, wenn der Behälter für Vakuum eingesetzt wird.

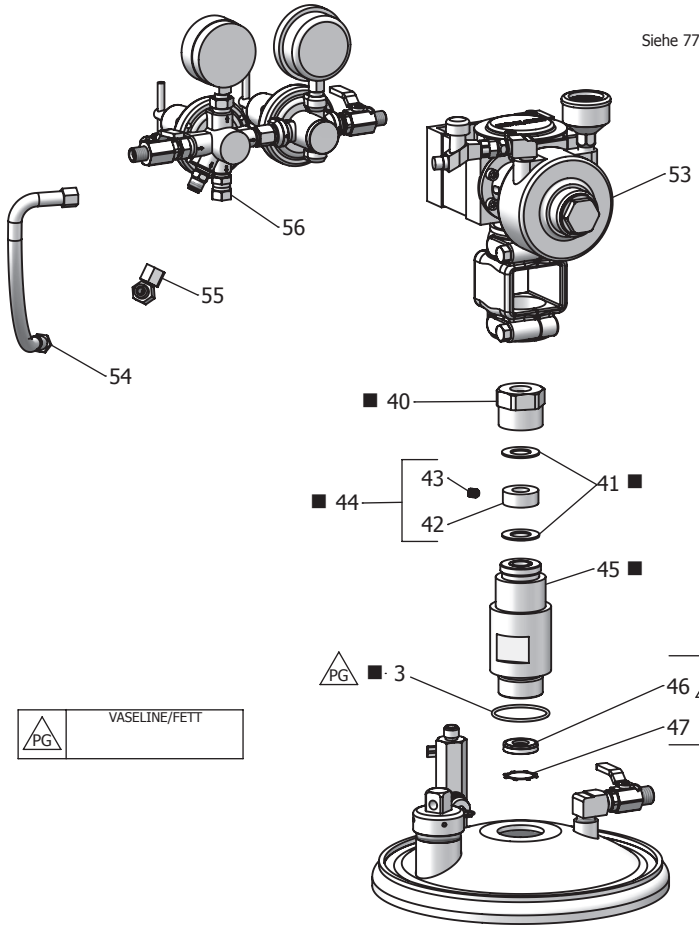
▲ Artikel sind einzeln erhältlich oder als vollständiger Rührapparat: QMS-430

BEHÄLTER (9,5 LITER) – RÜHRAPPARAT MIT GANGREDUZIERUNG

Hinweis

Verwenden Sie an allen Luft- und Flüssigkeitsanschlüssen ein Gewindedichtmittel auf PTFE-Basis.

Siehe 77-3141 für Einzelheiten zu 31-452-CE.

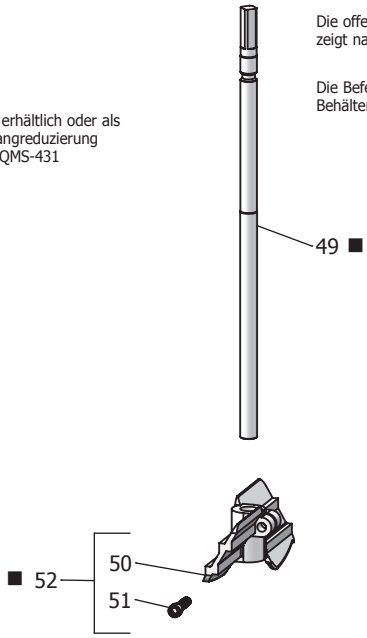


HINWEIS:

Die offene Seite der Wellendichtung (46) zeigt nach unten

Die Befestigung (47) wird nur benötigt, wenn der Behälter für Vakuum eingesetzt wird

■ Artikel sind einzeln erhältlich oder als Rührapparat mit Gangreduzierung (weniger Antrieb): QMS-431



BEHÄLTER (40 UND 60 LITER)

HINWEIS

Die offene Seite der Wellendichtung (8) zeigt nach unten.

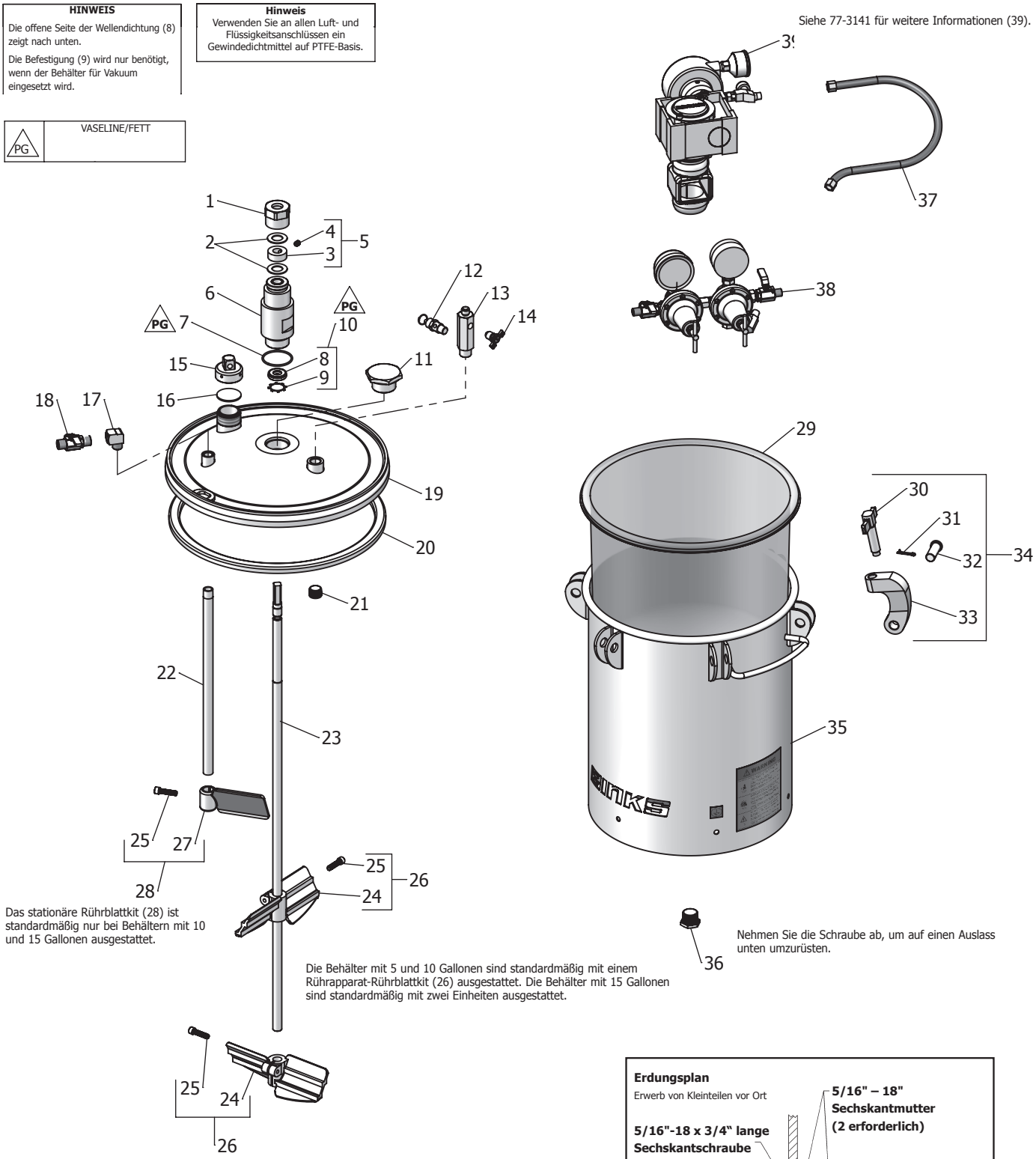
Die Befestigung (9) wird nur benötigt, wenn der Behälter für Vakuum eingesetzt wird.

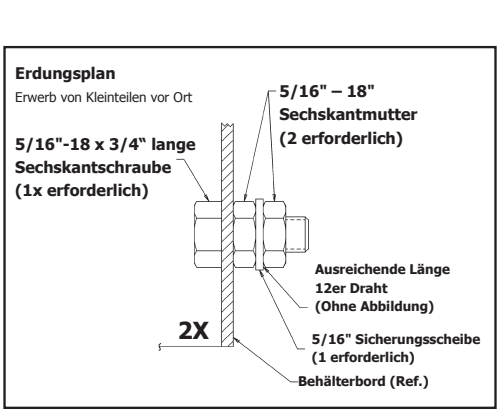
Hinweis

Verwenden Sie an allen Luft- und Flüssigkeitsanschlüssen ein Gewindedichtmittel auf PTFE-Basis.

PG	VASELINE/FETT

Siehe 77-3141 für weitere Informationen (39).





EDELSTAHLBEHÄLTER (40 UND 60 LITER) – TEILELISTE

				EDELSTAHL		VERZINKT
ARTIKEL-NR.		BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	40 L MENGE	60 L MENGE	40 L MENGE
1	▲	QMS-46	BEFESTIGUNGSMUTTER	1	1	1
2	▲	QMG-85	DRUCKSCHEIBEN	2	2	2
3	▲	-----	DRUCKRING	1	1	1
4	▲•	-----	STELLSCHRAUBE (5/16" - 18 x 3/8")	1	1	1
5		QMS-447	DRUCKRINGKIT (INKL. 4 UND 5)	1	1	1
6	▲	QMS-407	LAGEREINHEIT - UNLEGIERTER STAHL	1	1	1
7	▲	SSG-8184-K2	O-RING (2 STÜCK)	1	1	1
8	▲	-----	WELLENDICHTUNG 5/8" HÜLSEN-INNENDURCHMESSER	1	1	1
9	▲	-----	INNENSPRENGRING	1	1	1
10		KK-5042	WELLENDICHTUNGSRINGKIT (INKL. 8 UND 9)	1	1	1
11		QMS-3	STÖPSEL (NUR MODELL OHNE RÜHRAPPARAT)	1	1	-
		QMG-19	STÖPSEL (NUR MODELL OHNE RÜHRAPPARAT)	-	-	1
12		TIA-4110-CE	SICHERHEITSVENTIL, 110 PSI (CA. 6,89 BAR)	1	1	1
13		QMG-21	LUFTVERTEILER	1	1	1
14		SS-2707	LUFTABLASSVENTIL ¼" NPT (AUSSENGEWINDE)	1	1	1
15		83-524-K	FÜLLSCHRAUBENDICHTUNG	1	1	1
16		83-1207-K5	FÜLLSCHRAUBENDICHTUNGSRING	1	1	1
17	•		ROHRBOGEN 3/8-18" NPT, AUSSENGEWINDE X INNENGEWINDE	1	1	1
18		VA-527	KUGELVENTIL 3/8" NPS-AUSLASS, EDELSTAHL	1	1	-
		VA-540	KUGELVENTIL 3/8" NPS-AUSLASS	-	-	1
19		QMS-417-1	BEHÄLTERDECKEL, EDELSTAHL	1	1	-
		QMG-402-1	BEHÄLTERDECKEL	-	-	1
20		QM-1458-1	BEHÄLTERDICHTUNGSRING	1	1	1
21	•	-----	STÖPSEL ½-14" NPT, EDELSTAHL	1	1	1
22		QMS-11-1	FLÜSSIGKEITSSCHLAUCH, EDELSTAHL. (40 l)	1	-	-
		QMS-12-1	FLÜSSIGKEITSSCHLAUCH, EDELSTAHL (60 l)	-	1	-
		QMG-33	FLÜSSIGKEITSSCHLAUCH (40 L)	-	-	1
23	▲	QMS-7	RÜHRAPPARATWELLE, EDELSTAHL (40 l)	1	-	-
	▲	QMS-8	RÜHRAPPARATWELLE, EDELSTAHL (60 l)	-	1	-
		QMG-29	RÜHRAPPARATWELLE (40 L)	-	-	1
24	▲	-----	RÜHRAPPARAT-RÜHRBLATT	2	2	2
25	▲•	-----	SECHSKANT-ZYLINDERSTELLSCHRAUBE, 5/16-18" x 1-¼", EDELSTAHL	2	3	2
26		QMS-444-CE	RÜHRAPPARAT-RÜHRBLATTKIT (INKL. 24 UND 25)	2	2	2
27	▲	-----	STATIONÄRES RÜHRBLATT	1	1	1
28		QMS-445-CE	STATIONÄRES RÜHRBLATTKIT (INKL. 25 UND 27)	1	1	1
29		PTL-412-K8	EINMALBEHÄLTERAUSKLEIDUNG (40 L)	1	-	1
29		PTL-415-K10	EINMALBEHÄLTERAUSKLEIDUNG (60 L)	-	1	-
30		QM-1352-CE	DAUMENSCHRAUBE (SIEHE ARTIKEL 34)	6	6	6
31	•	-----	SPLINT, 1/8" DURCHMESSER. X 1" LÄNGE. (SIEHE ARTIKEL 34)	6	6	6
32		-----	LASTÖSENBOLZEN (SIEHE ARTIKEL 34)	6	6	6
33		-----	KLEMME (SIEHE ARTIKEL 34)	6	6	6
34	+	KK-5014-CE	SATZ MIT KLEMME, STIFT UND SCHRAUBE	6	6	6
35		QMS-510-1	BEHÄLTER- UND HALTEVORRICHTUNG (40 L)	1	-	1
		QMS-515-1	BEHÄLTER- UND HALTEVORRICHTUNG (60 L)	-	1	-
36		-----	UNTERSEITENSCHRAUBE	1	1	1
37		HA-57011	LUFTSCHLAUCHEINHEIT (INKL. ARTIKEL 38)	1	1	1
38		SIEHE SEITEN 11 & 12	LUFTSTEUERUNG	1	1	1
39		31-452-CE	LUFTMOTOR- / GETRIEBEANTRIEB	1	1	1

• Beim örtlichen Händler erwerben.

+ KK-5014-CE Satz mit Klemme, Stift und Schraube, enthält jeweils 1 Stück der Artikel 30, 31, 32 und 33.

▲ Artikel sind einzeln erhältlich oder als vollständiger Rührapparat: QMS-433-CE (für 40-l-Behälter)
QMS-434-CE (für 60-l-Behälter)

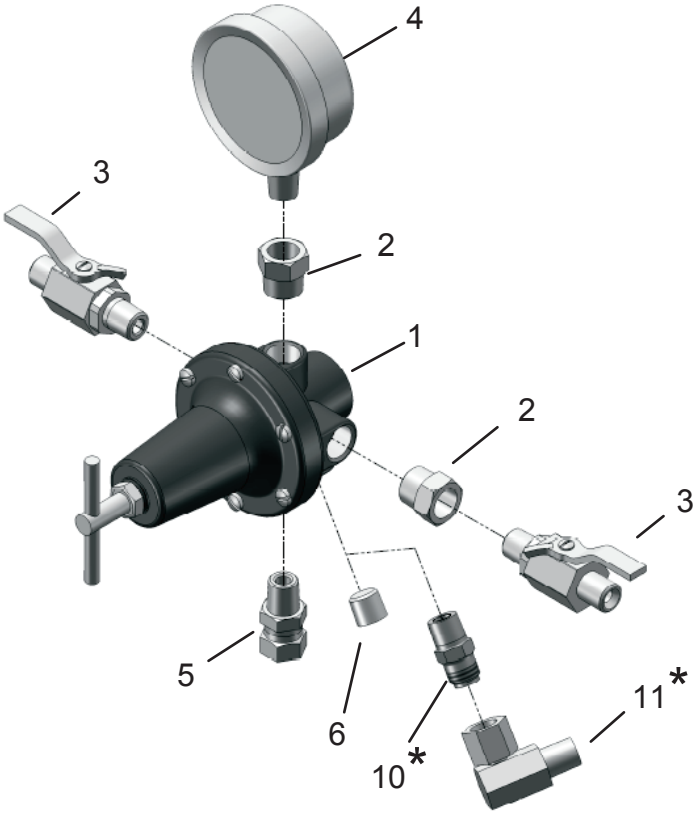
BEHÄLTER – LUFTSTEUERUNG

EINZELREGLER FÜR DIE LUFTSTEUERUNG

Nur Steuerung des Behälterdruckes.

85-470 für Behälter ohne Rührapparat
85-471 für Behälter mit Rührapparat

* Artikel mit einem Stern sind zur Verwendung mit einem Rührapparat.



ARTIKEL-NR.		BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	85-470	85-471
1	+	HAR-511	LUFTREGLER	1	1
2		20-1753-1	BUCHSE-BESCHICHTETER STAHL – 3/8" (AUSSENGEWINDE) x ¼" (INNENGEWINDE)	2	2
3		VA-542	KUGELVENTIL	2	2
4		83-1290	MANOMETER – 150 PSI	1	1
5		SSP-8217-ZN	DREHGESTELLADAPTER	1	1
6	•	---------	¼" NPT STÖPSEL (GELIEFERT MIT REGLER)	1	—
10		H-2008	NIPPEL ¼" NPS x ¼" NPT	—	1
11		SSP-30-ZN	ROHRBOGEN ¼" NPS (INNENGEWINDE) x ¼" NPS (AUSSENGEWINDE)	—	1

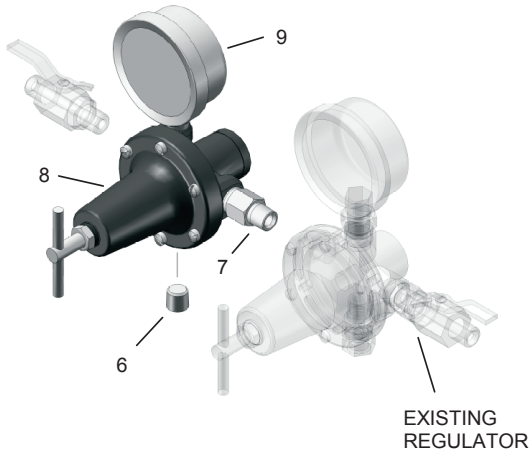
• Beim örtlichen Händler erwerben

+ Siehe 77-2781 Wartungsteile für den Regler

KK-4997 Reparatursatz separat erhältlich.

85-469 UMRÜSTUNG AUF DOPPELREGLER-EINHEITENKIT

Rüstet einen standardmäßigen Einzelregler oder einen besonders empfindlichen Regler für die Luftsteuerung auf einen Doppelregler um.



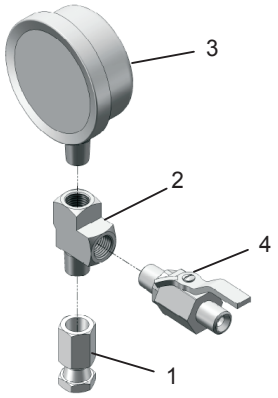
ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
6	• —	¼" NPT STÖPSEL (GELIEFERT MIT REGLER)	1
7	83-4233	D.M. NIPPEL 1/4" x 3/8"	1
8	HAR-507	LUFTREGLER	1
9	83-1355	MANOMETER – 100 PSI	1

•Beim örtlichen Händler erwerben

KK-4997 Reparatursatz separat erhältlich.

QMS-4003 KEIN REGLERSATZ

Wird verwendet, wenn der Flüssigkeitsdruck im Behälter durch eine andere, separate Steuerung reguliert wird.



ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER.	BESCHREIBUNG	MENGE
1	• —	ADAPTER, ¼" NPT (INNENGEWINDE) x ¼" NPT (AUSSENGEWINDE)	1
2	• —	ROHRABZWEIG	1
3	83-1290	MANOMETER, 150 PSI	1
4	VA-542	KUGELVENTIL	1

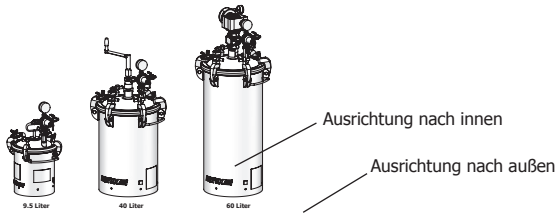
•Beim örtlichen Händler erwerben

BODENAUSLASSKIT

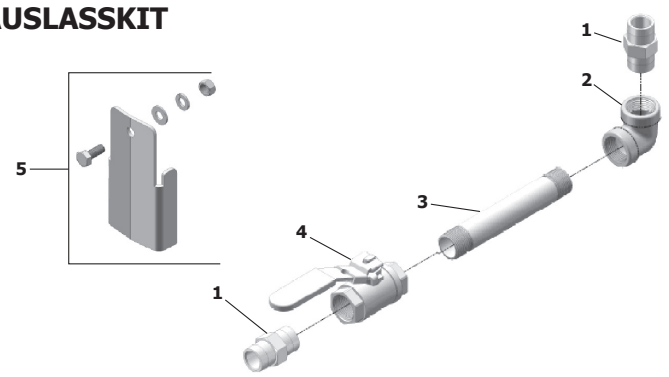
BODENAUSLASSKIT MIT BEINEN

Ermöglicht die Umrüstung des Behälters von einem standardmäßigen Oberseitenauslass auf einen Bodenauslass. Alle Teile des Bodenauslasses, die mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen, sind aus Edelstahl.

183-3000 für Behälter (9,5 l).
183-3001 für Behälter (40 und 60 l).



Für eine flexible Montage können die Beine entweder nach innen oder außen ausgerichtet werden.



ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER.	BESCHREIBUNG	MENGE
1	—	ADAPTER, 3/4" NPT-NPS UNIVERSAL	2
2	—	WINKEL 3/4" NPT (INNENGEWINDE)	1
3	—	ROHRNIPPEL	1
4	—	KUGELVENTIL, 3/4" NPT VOLLER DURCHGANG	1
5	183-3005	BEINKIT	3

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

GARANTIERICHTLINIE

Binks-Produkte sind von der einjährigen beschränkten Gewährleistung auf Material und Verarbeitung von Carlisle Fluid Technologies abgedeckt. Werden Teile oder Zubehör von anderen Herstellern als Carlisle Fluid Technologies verwendet, wird jegliche Gewährleistung ungültig. Falls Sie Näheres über die Gewährleistung wissen möchten, wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Niederlassung von Carlisle Fluid Technologies (siehe Liste unten).

Carlisle Fluid Technologies behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
DeVilbiss®, Ransburg®, MS®, BGK® und Binks® sind eingetragene Warenzeichen von Carlisle Fluid Technologies, Inc.

©2017 Carlisle Fluid Technologies, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Binks gehört zu Carlisle Fluid Technologies, einem weltweit führenden Unternehmen für innovative Oberflächentechnologien.
Falls Sie technische Hilfe benötigen oder einen Vertragshändler suchen, wenden Sie sich an eine unserer internationalen Vertriebs- und Kundendienstzentralen.

USA/Kanada
info@carlisleft.com
Tel.: 1-888-992-4657
Fax: 1-888-246-5732

China
mkt@carlisleft.com.cn
Tel.: +8621-3373 0108
Fax: +8621-3373 0308

Deutschland
info@carlisleft.eu
Tel.: +49 (0) 6074 403 1
Fax: +49 (0) 6074 403 281

Großbritannien
info@carlisleft.eu
Tel.: +44 (0)1202 571 111
Fax: +44 (0)1202 573 488

Mexiko
ventas@carlisleft.com.mx
Tel.: +52 55 5321 2300
Fax: +52 55 5310 4790

Australien
sales@carlisleft.com.au
Tel.: +61 (0) 2 8525 7555
Fax: +61 (0) 2 8525 7575

Japan
overseas-sales@carlisleft.co.jp
Tel.: +81 45 785 6421
Fax: +81 45 785 6517

Die neuesten Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.carlisleft.com.